



Papierflieger tragen Flaschen

Das Meisterstück von Johannes Schmucker brilliert mit einer eigenwilligen Form, einem harten Kontrast und interessanten Details. Das Sideboard besteht aus einem schwarz lackiertem Korpus mit weißen Fronten bzw. Klappe und erhielt vom Meisterschüler den Eigennamen „Orcais“ – abgeleitet von „Orca“: großer Schwertwal, der einen schwarzen Rücken und einen weißen Bauch und Kehle hat. Das Möbel wurde als Barmöbel konzipiert und dient zur Aufnahme von acht Weinflaschen und drei Weingläsern, die in der linken Schublade untergebracht werden. Die kleine Schublade nimmt die diversen Utensilien wie Flaschenöffner, Korkenzieher, Weinbuch, Serviette usw. auf. Resultierend aus der Außenform ergibt sich die Aufteilung des Innenlebens. So sind beispielsweise der teilweise abgeschrägte Schubkastenboden im linken Schubkasten und das schräge Vorderstück zu er-

klären. Interessant dabei, dass alle weißen Verkleidungsteile eine bewegliche Funktion erfüllen. Attraktiv und reizvoll konzipiert sind auch die „geknickten“ papierfliegerähnlichen Flaschenhalter im rechten Teil des Möbels. Die V-förmigen Halter aus massivem Birnbaumholz werden wechselseitig mit Haltern auf einer durchlaufenden Schiene aufgesteckt, verschoben und arretiert. Statt Griffe stehen die Klappe sowie die beiden Schubkastenvorderstücke unten über den Korpus, wobei eine Gasdruckfeder die Klappe im geöffneten Zustand abstützt. Das Meisterstück entstand an der Meisterschule München. (wp) ■

Fotos: Wolfgang Pulfer

